

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Gefangen - Healer vs. Galaxia/Uranus vs. Dark Sky

Diesmal kam das Böse von oben. Doch wieder war es nicht allein. Eh sich die inneren Senshi versahen, wurden sie von mindestens 20 Bösewichten umzingelt.

Sailor Venus: "Oweia...das werden ja immer mehr!" Sie hatte plötzlich den unbändigen Wunsch, einfach das Weite zu suchen. Langsam spürte sie wie ihr Herz schneller schlug, doch sie riss sich zusammen und stand wie eine Statur fest auf dem Boden.

Sailor Jupiter knirschte mit den Zähnen: "Kommt nur her, wenn ihr euch traut!", provozierte sie ihre Feinde.

Diese ließen sich nicht lange bitten und konzentrierten ihre Kräfte, um einen gewaltigen Schlag auszulösen.

Sailor Mars merkte dies und warnte ihre Freundinnen: "Passt auf. Sie holen zu einem großen Schlag aus. Wir müssen auch schnell unsere Kräfte vereinen!"

Sailor Merkur: "Ja, gebt euch die Hände!", animierte sie alle Kriegerinnen.

"Eternal Sailor Moon" stand wie eine Ölgötze da und wusste nicht so recht, was sie jetzt tun sollte.

Sailor Venus: "Hey, Sailor Moon. Nimm meine Hand!", sagte sie zu ihrer "Freundin" und reichte ihr schnell ihre Hand.

Nun ergriff auch "Eternal Sailor Moon" die Hand von Venus und Sailor Jupiter hielt sich ebenfalls an einer Hand der Kriegerinnen fest.

Alle konzentrierten sich und mobilisierten ihre Kräfte. Dabei schlossen sie die Augen und atmeten tief ein und aus.

Als sie ihre Kräfte gesammelt hatten, wollten die Bösewichte gerade angreifen, doch zu spät. Alles ging sehr schnell. Die Senshi öffneten gleichzeitig ihre Augen und sagten laut: "SAILOR ANGRIFF!!!"

Die Bösewichte waren sichtlich irretiert und hielten kurz in ihrem Angriff inne. Alle bekamen ein großes Fragezeichen über ihren Köpfen.

Doch das hätten sie lieber nicht machen sollen, denn eine gewaltige Ladung an gebündelter Energie kam auf sie zu und traf sie heftig.

Alle Bösen wurden durch die Luft geschleudert und verschwanden in den weiten des Horizonts. Nur noch blinkende Sterne waren zu sehen. Jeder Stern stellte einen hoch fliegenden Bösewicht da. So leuchteten 20 Sterne gleichzeitig für wenige Sekunden auf.

Die Sailors hatten gewonnen und strahlten vor Freude.

Währenddessen ging Sailor Galaxia unaufhaltsam in Richtung essenden Seiya.

Doch auch Yaten hatte sich von dem ersten Schock erholt und verwandelte sich rasch. Yaten: "Macht des Star Healer...mach auf!!!"

Als Galaxia fast ihr Ziel erreicht hatte, hörte sie aus der Ferne mehrfache Schnipsgeräusche und eine Stimme sagen: "Aus der Dunkelheit der Nacht...Und im hellen Licht des Tages..SAILOR STAR HEALER! Jederzeit bereit!"

Dann erkannte sie den Störenfried: "So sieht man sich wieder. Ich frage mich, was euch jedes Mal dazu bewegt diesen Planeten zu besuchen", sagte Galaxia lauernd zu Sailor Star Healer.

Sailor Star Healer sah sie finster an: "Das geht dich gar nichts an. Mich würde eher interessieren, warum du schon wieder auf der Seite des Bösen stehst!", keifte sie Galaxia an und strafte sie mit einem Blick der Verachtung.

Sailor Galaxia: "Das tut nichts zur Sache", entgegnete sie ebenfalls böse.

Sailor Star Healer: "Also gut, Galaxia. Dann lass uns die Sache hier schnell beenden, damit du nie mehr Schaden auf der Erde anrichten kannst!"

Sailor Galaxia lachte: "Und wie willst du kleiner Pimpf das alleine bewerkstelligen?", sagte sie nun von oben herab.

Dies erzürnte Sailor Star Healer sehr und sie wurde forsch: "Das werden wir noch sehen. Ach nein, du ja nicht mehr...Ich werde es noch sehen", verbesserte sie sich schnell und Feuer loderte in ihren Augen auf.

Auch bei Galaxia waren Flammen in den Augen zu erkennen: "Gut. Wie du willst. Dann mach dich bereit zu sterben!!!"

Sailor Star Healer grinste fies: "Du wirst es sein, die hier ausgelöscht wird!" Dann griff sie an: "SAILOR STAR LÄHME SIIIIIEEE!!!"

Doch Sailor Galaxia schützte sich sofort mit einem Schutzschild. Danach griff auch sie an und feuerte tausende von goldenen Lichtstrahlen auf Sailor Star Healer. Diese versuchte den Strahlen weitgehend zu entkommen. Doch sie schaffte es nicht, allen zu entkommen. Von einem Lichtstrahl erfasst, fiel sie hart zu Boden und schlug sich dabei den rechten Arm auf: "AAAAAH!", schrie sie und versuchte sich erneut aufzuraffen. Sie war jetzt die einzige, die Seiya noch beschützen konnte und das wollte sie auch...und sei es mit ihrem Leben...

Langsam konnte Sailor Uranus nicht mehr richtig gucken. Alles fing an zu verschwimmen. Doch sie durfte jetzt nicht schlapp machen. Sie musste Sailor Dark Sky doch irgendwie besiegen. Dann sah sie eine letzte Hoffnung - ihr Schwert -. Umgehend nahm sie es und als Sailor Dark Sky kurz abgelenkt war, griff sie sie erneut an und....geschafft! Das Schwert durchbohrte Sailor Dark Skys Bauch. Schmerzend hielt sich diese den Bauch.

Sailor Dark Sky: "Du verdammtes Miststück!", zischte sie, bevor sie dann zu Boden sank und sich erstmal krümmte.

Auch Uranus fiel es schwer sich auf den Beinen zu halten. Sie drohte ihr Bewusstsein zu verlieren und in Ohnmacht zu fallen. Jedoch hatte sie einen starken Willen, humpelte langsam zu Sailor Neptun, nahm sie auf ihren Rücken und trottete von dannen...

Aber Sailor Dark Sky wollte nicht, dass sie einfach so gingen und erhob mit letzter Kraft eine unsichtbare Schranke...Nun waren Sailor Uranus und Sailor Neptun gefangen und kamen nicht weiter...

Bei den Bösen:

Neue Kriegerin: "Wie mir scheint, ist auf Sailor Dark Sky Verlass", sagte sie zufrieden

und beobachtete mit Genuss die aussichtslose Lage, in der sich die beiden Outers befanden.

"Jedoch geht mir das Ganze zu langsam. Ich will auf der Stelle, dass Galaxia mir diese Sailor Kriegerin bringt! SOFORT! Sailor Krieger, hört mir jetzt zu."

Sailor Krieger: "Jawohl, Herrin. Was ist Euer Begehrt?"

Neue Kriegerin: "Ich möchte, dass Sailor Galaxia Verstärkung erhält und zwar von dir, Sailor Ice Wind!", befahl sie und lächelte sie kalt an.

Sailor Ice Wind: "Aber wieso von mir, Herrin? Ihr wisst genau, dass ich Sailor Galaxia nicht leiden kann und sie mich auch nicht", gab sie der neuen Kriegerin zu bedenken.

Neue Kriegerin: "KEINE WIDERREDE!!! GEH!!!", schrie sie sie herrisch an.

Sailor Ice Wind verbeugte sich, dachte sich aber: - Die hat doch ein Rad ab. Ausgerechnet ich muss mal wieder die Drecksarbeit für dieses blöde goldene Huhn machen -. Damit meinte sie Galaxia, die sie auf den Tod nicht ausstehen konnte, sagte aber zur neuen Kriegerin: "Jawohl, Herrin." Dann verschwand sie missmutig und hoffte insgeheim, dass Galaxia eins auf den Deckel bekam...

Fortsetzung folgt